

SPIELZEIT 2025/26
SEPT.-NOV.

SCHLOSSTHEATER MOERS

S.T.M.



SPIELZEIT 2025/26

Radikale
Zeitgenossenschaft

SEPTEMBER

Do, 4. 19:30 • im Schloss **Allein**
Autorenlesung von und mit Daniel Schreiber

Do, 11. 19:30 **JUNGES ENSEMBLE** • im Schloss **Kunst**
von Yasmina Reza

Fr, 12. 19:30 **JUNGES ENSEMBLE** • im Schloss **Kunst**
von Yasmina Reza

So, 14. ab 11:00 • rund ums Schloss **Schloss- und Theaterfest**

17:00 • im Studio **Auf ein Getränk**

18:00 **JUNGES ENSEMBLE** • im Schloss **Kunst**
von Yasmina Reza

So, 21. 18:00 • im Schloss **Zum ewigen Frieden**
Marathonlesung mit Publikumsbeteiligung

Sa, 27. 16:00 • im Peschkenhaus **Café Matinée**

OKTOBER

Do, 9. 19:30 • im Studio **Gude Leude – Gude Show**
Gastspiel

So, 19. 11:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes
Matinée

Sa, 25. 19:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes
Eröffnungspremiere

So, 26. 18:00 • in der Kapelle **Schatten und Lippen**
Autorinnenlesung von und mit Marine Bachelot Nguyen

Fr, 31. 19:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

NOVEMBER

Sa, 1. 19:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

So, 2. 18:00 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

Mi, 5. 20:00 • in der Röhre **Das Totenhaus der Lady Florence**
Hörsturz

Fr, 7. 19:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

So, 9. 18:00 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

Fr, 14. 19:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

So, 16. 17:00 • im Studio **Gemeinsam schauen**
Theater-Speed-Dating

18:00 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

Do, 27. 9:00 • im Bollwerk 107 **Anfall und Ente**
von Sigrid Behrens
Kita- und Schulpremiere

11:00 • im Bollwerk 107 **Anfall und Ente**
von Sigrid Behrens
Kita- und Schulpremiere

Sa, 29. 19:30 • im Schloss **Der Frieden**
nach Aristophanes

So, 30. 15:00 • im Bollwerk 107 **Anfall und Ente**
von Sigrid Behrens
Premiere Kinder- und Familienstück

ENSEMBLE



Linus Ebner



Florian Kager



Catherine Elsen



Clara Pinheiro Walla



Matthias Heße

SCHLOSSTHEATER MOERS
Kastell 6, 47441 Moers
neu.schlosstheater-moers.de

SPIELORTE
Schloss, Kastell 9
Studio, Kastell 6
Kapelle, Rheinberger Straße, gegenüber Nr. 29
Peschkenhaus, Meerstraße 1
Die Röhre, Weygoldstraße 10
Bollwerk 107, Zum Bollwerk 107

EINTRITTSPREISE
Vorstellungen (alle Spielstätten): 22 €, ermäßigt 8 €
Premieren: 27 €, ermäßigt 11 €
Gastspiele und Lesungen: 13 €, ermäßigt 8 €
Konzerte: 21,50 €, ermäßigt 8 €
Hörsturz in der Röhre: 7 €

Reservierte Karten können bis 3 Tage vorher kostenfrei storniert werden.
Danach werden nicht abgeholte Karten in Rechnung gestellt.

THEATERFLATRATE
Mit der Theaterflatrate können Sie ein ganzes Jahr die Vorstellungen
des Schlosstheaters besuchen. Die Flatrate gilt ein Jahr ab dem Kauf-
oder einem Wunschdatum. Die Theaterflatrate kostet 130 € und für
Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre 45 €.

ABONNEMENT
Abo-Karte für 5 verschiedene Stücke: 85 €
Jugendabo: 30 €
Abo-Karten und Flatrates gelten nicht für Gastspiele und Konzerte;
bei Premieren fällt ein Zuschlag von 6 €, ermäßigt 3,50 € an.

Die Ermäßigung gilt für Schüler*innen, staatliche Freiwilligendienstler*in-
nen und Studierende mit gültigen Ausweisen, sowie für Menschen mit
Schwerbehinderung (ab 80 %) und Inhaber*innen der Ehrenamtskarte.
Moers-Pass-Besitzer*innen zahlen 3,50 €.

STEMPELKARTE
Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Die zehnte Vorstellung ist gratis,
und oben drauf gibt es ein Freigetränk.

KARTENVORVERKAUF
Studio, Kastell 6
Dienstags bis Freitags, 11:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00
Samstags, 11:00 bis 14:00
Kartentelefon: 02841-88 34 110
Abendkasse Schloss Tel.: 02841-88 85 448
Abendkasse Studio Tel.: 02841-88 34 110
Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor der Vorstellung
neu.schlosstheater-moers.de

GESCHÄFTSFÜHRENDE INTENDANTEN Jakob Arnold, Daniel Kunze REDAKTION Sandra Höhne
GESTALTUNG Basics09 SPIELZEIT MOTIVE Basics09 PORTRÄTS Waldemar Saleski

4. September, 19:30 • im Schloss

Allein

von und mit Daniel Schreiber
Autorenlesung

Zu keiner Zeit haben so viele Menschen allein gelebt, und nie war elementarer zu spüren, wie schnell das selbstbestimmte Leben in Einsamkeit umschlagen kann. Aber kann man allein überhaupt glücklich sein? Und warum wird in einer Gesellschaft von Individualisten das Alleinleben als schambehaftetes Scheitern wahrgenommen?

In seinem Bestseller ergründet Daniel Schreiber das Spannungsverhältnis zwischen dem Wunsch nach Rückzug und Freiheit und dem nach Nähe, Liebe und Gemeinschaft. Dabei greift der diesjährige *Metropolenschireiber Ruhr* auf eigene Erfahrungen sowie philosophische und soziologische Ideen zurück. Ein „berauschend kluger Essay“ (Denis Scheck) über die Frage, wie wir leben wollen.

Der Eintritt ist frei!

JUNGES S.T.M. – JUNGES ENSEMBLE
11., 12. und 14. September • im Schloss

Kunst

von Yasmina Reza, Deutsch von Eugen Helmlé

Marc ist entsetzt. Sein Freund Serge hat sich ein teures Bild gekauft. Ein weißes Bild, mit weißen Streifen auf weißem Grund. Ist das Kunst oder kann das weg? Marc findet die Neuanschaffung seines Freundes auf den ersten Blick lachhaft, doch über Geschmack lässt sich bekanntlich streiten. Als dann auch noch Yvan, der dritte Freund im Bunde, zugibt, dass das Kunstwerk etwas in ihm auslöst, ist Marc empört. Schnell bringt die monochrome Anschaffung ganz neue Farben der Dreierkonstellation aufs Tableau. Was als Uneinigkeit darüber, was Kunst ist und ausmacht, beginnt, entwickelt sich zu einem rasanten Konflikt über Freundschaft mit all ihren Verwicklungen, Höhen und Tiefen.

MIT Farahs Emami, Helge Gebel, Noel Telizin
REGIE Kathrin Leneke

14. September • rund ums Schloss

Schloss- und Theaterfest

Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals feiern wir das Schloss- und Theaterfest und starten gemeinsam mit Ihnen in die neue Spielzeit. Rund ums Schloss erwartet Sie ein vielseitiges, lebendiges Programm für Alt und Jung: Freuen Sie sich mit uns auf Lesungen, Einblicke in die Eröffnungspremiere, Spielzeitvorschau, Gespräche, Musik, Tanz und vieles mehr. Am Abend laden wir Sie als Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe *Auf ein Getränk* ein, das Ensemble und die neue Theaterleitung kennenzulernen. Kommen Sie mit uns bei Ihrem Lieblingsgetränk ins Gespräch.

Der Eintritt ist frei!

21. September • im Schloss

Zum ewigen Frieden

von Immanuel Kant
Marathonlesung mit Publikumsbeteiligung

Das Anliegen des Philosophen Immanuel Kant war es, mitzuhelfen, dass Vernunft die Welt regiert. Auf dieser Basis sollten die Verhältnisse immer friedlicher werden, bis *Zum ewigen Frieden*. Den Titel seiner utopischen Schrift entnahm Kant der Kneipe eines Friedhofs. Der Königsberger Philosoph hatte aber nicht die Absicht mit seiner Theorie des Friedens, eine Friedhofsruhe zu etablieren. Er wollte einen lebendigen Frieden.

Derzeit scheint es, als hätten wir Kants großes Projekt *die Aufklärung* begraben. Immer mehr Waffen werden produziert, immer mehr Menschen sterben in Kriegen, verhungern wegen seiner Auswirkungen.

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit dem Ensemble, Kants Pazifismusschrift laut zu lesen und darüber in einen Austausch zu kommen.

Der Eintritt ist frei!

27. September • im Peschkenhaus

Café Matinée

S.T.M. und Freundeskreis

Vier Mal im Jahr lädt das Schlosstheater Moers gemeinsam mit dem Freundeskreis des Theaters zum *Café Matinée* ins Peschkenhaus ein. In entspannter Atmosphäre bietet das Format einen Blick hinter die Kulissen: Vorgestellt werden die kommenden Inszenierungen, neue Mitarbeitende und aktuelle Entwicklungen am Theater. Daneben gibt es auch immer ein kleines künstlerisches Programm – etwa Lesungen, Liedbeiträge oder Szenen aus den anstehenden Stücken. So entsteht ein Vorgeschmack auf das, was auf der Bühne zu erleben sein wird. Als Mischung aus Matinée und Theatercafé schafft das *Café Matinée* Raum für Austausch – bei Kaffee, Gesprächen und Vorfreude auf das, was kommt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für die Theaterarbeit in Moers interessieren.

Der Eintritt ist frei!

9. Oktober • im Studio

Gude Leude – Gude Show

von und mit Tobi Hebbelmann, Nils Kretschmer, Leonie Houbert und Christoph Bahr – *Gastspiel*

„Das ist doch jetzt nicht alles improvisiert, oder?“ Doch. Ist es. Für eine *Gude Show* braucht es nichts – außer *Gude Leude*. Denn die jonglieren mit euren Ideen wie mit brennenden Marshmallows – mal sehen, wer sich dabei die Finger verbrennt. Bei *Gude Leude* gibt es keine Ausreden, nur Quatsch, Chaos und die Schönheit des Scheiterns. Denn mal ehrlich, wer braucht schon perfekte Pointen, wenn wir gemeinsam über die eigenen Missgeschicke lachen können. Also schnappt euch eure Freund*innen, eure Schwiegermutter und den schrulligen Nachbarn von nebenan, denn: Diese Show geht jeden etwas an. Euch erwartet ein Abend voller Überraschungen: „Es wird gefeiert, bis die Schwarte kracht, getanzt, gesungen und gelacht.“ – Rolf Zuckowski

Diese Show wollt ihr nicht verpassen. Ciaogummi.

PREMIERE 25. Oktober • im Schloss

Der Frieden

nach Aristophanes und Antoine Vitez
Deutsch von Claus Bremer, Hartmut Kirste und Lothar Sprees

Krieg riecht nicht nach Blut, sondern nach Scheiße. Den Gestank will der kriegsmüde Weinbauer Trygaios nicht länger ertragen, denn seit dreizehn Jahren wütet der Krieg zwischen Athen und Sparta. Da er die ewigen Kriege der Griechen satt hat, sucht er sich gemäß einer Prophezeiung einen Mistkäfer und fliegt auf ihm zu den Göttern auf den Olymp. Er will herausfinden, was Zeus mit den Griechen vorhat und so vielleicht den Krieg beenden. Auf dem Olymp erfährt er von Gott Hermes, dass die anderen Götter sich zurückgezogen haben, da sie von den Menschen enttäuscht sind. Nur Polemos, der Gott des Krieges, sei noch hier und werde ganz Griechenland bald in seinem großen Mörser zerstampfen.

Der Krieg schafft unzählige Tragödien und seit Aristophanes, dem *Vater der Komödie*, auch Lustspiele. Mit *Der Frieden* hat er eine raue Komödie geschaffen, in der die einfache Unterscheidung in Gut und Böse nicht leicht zu treffen ist. Kriegsgewinnler und -verlierer werden Friedensgewinnlern und -verlierern gegenübergestellt. Die Grundfrage, warum Menschen Kriege führen, wird dadurch nicht nur emotional, sondern auch humorvoll gestellt. Ein altes Märchen über moderne Menschen. Ein Gleichnis, das mit viel Fantasie auf unsere Realität schaut. Das Ensemble wird den antiken Text von Aristophanes in der Bearbeitung des französischen Theatermakers Antoine Vitez für unsere Zeit weiterentwickeln – eine Zeit, in der jeder den Frieden herbeisehnt: Durch Abrüsten, durch Stärke, oder als größten Deal aller Zeiten.

MIT Catherine Elsen, Matthias Heße, Florian Kager, Rose Lohmann, Clara Pinheiro Walla REGIE Daniel Kunze
BÜHNE UND KOSTÜM Sophie Leypold MUSIK Peter Winking
SOUNDDESIGN Manuel Fehlings DRAMATURGIE Sandra Höhne

Weitere Vorstellungen: 31. Oktober und 1., 2., 7., 9., 14., 16. und 29. November • im Schloss



26. Oktober, 18:00 • in der Kapelle

Schatten und Lippen

von Marine Bachelot Nguyen
Deutsch von André Hansen
Autorenlesung

Kurz vor ihrer Reise nach Vietnam, um die LGBTQIA*-Bewegung vor Ort zu dokumentieren, stirbt die Großmutter der in Frankreich lebenden Protagonistin unerwartet. Mit deren Asche im Gepäck beginnt sie ihre abenteuerliche Reise – auf der Suche nach Identität, Herkunft und Verständnis. Marine Bachelot Nguyen verbindet in *Schatten und Lippen* autobiografische Elemente mit poetischer Sprache und historischen Ereignissen. Traumhafte Figuren und fantastische Begegnungen begleiten die Protagonistin auf ihrem Weg durch verschiedenste Lebenswelten – und lassen sie dabei auch die bis heute wirksamen Spuren des Kolonialismus und deren Einfluss auf Genderrollen in Vietnam erkennen.

Fühlen Sie sich eingeladen, diese vielschichtige, dokumentarische Erzählung von Marine Bachelot Nguyen zu erleben.

MIT Marine Bachelot Nguyen, Gabriel Rodriguez Silvero

5. November • in der Röhre

Das Totenhaus der Lady Florence

Hörsturz

Larry Brent: Spezialagent für bizarre Mordfälle und scheinbar unlösbare Rätsel. Unter Titeln wie *Striptease einer Zombie-Hexe* oder *Küss niemals Choppers Geisterbraut* erschienen seit 1968 knapp zweihundert Trash-Abenteuer, teils indiziert von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften, die unter Groschenheftliebhabern ungebrochenen Kultstatus genießen. 1974 inspirierte *Das Totenhaus der Lady Florence* den damals sechzehnjährigen Christoph Schlingensief zu seinem ersten Film, gedreht auf Super 8 und mit Darsteller*innen aus seiner Oberhausener Nachbarschaft. In diesem November erweckt das paranormale Spezial-Ensemble des S.T.M. die Toten zum Leben, veranstaltet geheime

Experimente mit Unsichtbarkeits-Strahlung, sucht einen Aztekenschatz und findet am Tresen der Röhre das nackte Grauen...

MIT Linus Ebner, Catherine Elsen, Matthias Heße, Florian Kager, Clara Pinheiro Walla

16. November • im Studio

Gemeinsam schauen

Theater-Speed-Dating

Nicht jede und jeder geht gerne alleine ins Theater. Mit *Gemeinsam schauen* möchten wir ein gemeinsames Theatererlebnis ermöglichen – für alle, die Lust auf Austausch haben, aber vielleicht niemanden zum Mitkommen finden. Zu ausgewählten Vorstellungen gibt es die Gelegenheit, andere Besucher*innen kennenzulernen. Dazu bieten wir ein Theater-Speed-Dating an, bei dem man in kurzer Zeit verschiedene Menschen trifft, bevor es gemeinsam ins Stück geht. Nach der Vorstellung gibt es die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und Gedanken zum Stück zu teilen – ohne Zwang, aber mit Raum für Begegnungen. *Gemeinsam schauen* ist ein offenes Format für alle, die Theater nicht nur erleben, sondern auch teilen möchten.

PREMIERE 30. November • im Bollwerk 107

Anfall und Ente

von Sigrid Behrens
Kinder- und Familienstück

Ente liebt die Stille, das sanfte Plätschern des Wassers. Anfall will Neues entdecken, Abenteuer erleben. Als Hundi, Entes Kuscheltier, spurlos verschwindet, muss auch Ente die vertrauten Pfade verlassen. Das ungleiche Team macht sich gemeinsam auf die Suche. Sie begegnen eigenartigen Gestalten, schließen Freundschaft mit einem pfundigen Pfannkuchen, einer wirbelnden Kissenschlacht, einem weisen Pinguin und dem verträumten Trüddelschmopf. Schließlich bauen sie eine Rakete, verlassen die Erde, überqueren den Nordpol und wagen den Sprung ins All. Doch so spannend ihre Erlebnisse sind, so innig die Freundschaften: Keiner kann helfen, Hundi bleibt verschwunden.



Auf poetische Weise erzählt diese Geschichte vom Verlieren und Finden, vom Wagnis des Neuanfangs und dem Mut, das Unbekannte zu erkunden. Spielerisch stellt *Anfall und Ente* die großen Fragen des Lebens: Wo beginnt unser Sein? Wo endet es? Was war, bevor wir auf die Erde kamen? Und was wird, wenn wir sie eines Tages verlassen? Gilt hier: Ente gut, alles gut? Und wohnt jedem Anfall ein Zauber inne?

MIT Florian Kager, Clara Pinheiro Walla
REGIE Kathrin Leneke BÜHNE UND KOSTÜM Sandra Linde MUSIK Emma Kaufmann VIDEO Felix Hecker DRAMATURGIE Sandra Höhne

THEATERPÄDAGOGIK Emma Kaufmann
Gruppen empfehlen wir eine frühzeitige Reservierung unter: 02841 – 88 34 113 oder jasmin.wrobel@schlosstheater-moers.de

Theaterpädagogisches Begleitmaterial und weitere Informationen unter: emma.kaufmann@schlosstheater-moers.de

FÜR KITAS UND SCHULKLASSEN: 9:00 und 11:00
PREMIERE für Kitas und Schulklassen
27. November • im Bollwerk 107

Weitere Kita- und Schulvorstellungen: 2., 3., 8., 15., 17. und 18. Dezember und 9., 13., 14., 15. Januar und 4., 5., 10. und 11. Februar • im Bollwerk 107

Familienvorstellungen: Sonntags 15:00
Familienpremiere: 30. November, 15:00

Weitere Vorstellungen am: 7. und 14. Dezember und 1. Februar

Bollwerk 107, Zum Bollwerk 107, 47441 Moers

Fahrten für Kindertageseinrichtungen mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Niederrhein eG

 **Volksbank Niederrhein**



Vom Brauchtum bis zum Stilbruch, von der Klassik bis zur Moderne.

Wir unterstützen die großen und ganz viele kleine Kulturprojekte hier am Niederrhein.

Mehr Infos unter: www.sparkasse-am-niederrhein.de

Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse am Niederrhein



Theater! Flatrate!

Das ganze Jahr über ins Theater!
Normalpreis 130 €
Ermäßigt 45 €
info@schlosstheater-moers.de

S.T.M.